

Holzklötze aufschichten ersetzte das Wettsägen

Traditionelles Sommerfest der Allagener Nordkompanie

ALLAGEN. (is)

Zum traditionellen Sommerfest der Nordkompanie der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft präsentierte sich Buchheisters Scheune wieder einmal im Festtagschmuck.

Der neu gewählte Hauptmann des Nordens, Philipp Haarhoff, begrüßte die zahlreichen Gäste. Zu ihnen zählte natürlich das amtierende Königspaar Waltraud und Franz Nübel und die Gastgeber Kathi und Franz-Willi Buchheister. Die Damen des Quartetts durften sich über einen wunderschönen Blumenstrauß freuen.

Mit von der Partie war auch der geschäftsführende Vorstand der Bruderschaft mit Oberst Walter Risse an der Spitze, die Abordnungen der Süd- und der Mittelkompanie, Gäste der Niederberghheimer

Schützen und Allagens Ortsvorsteher Peter Linnemann.

Für das traditionelle Wettsägen hatte sich der junge Kompanievorstand für dieses Jahr etwa Neues einfallen lassen. An einem an Stahlseilen befestigten Greifer mussten Teams von jeweils drei Personen mit Buchstaben beklebte Holzklötze aufschichten, aus denen sich bezeichnender Weise das Wort „Norden“ bilden ließ.

Höchste Konzentration

Höchste Konzentration und gemeinsame Koordinationen des jeweiligen Dreier-Teams waren die unbedingte Voraussetzung für das Gelingen des Werks, da die Holzklötzchen – als zusätzliches Handicap – nicht gerade, sondern schräg abgeschnitten waren.

Nach packenden und von Beifall begleiteten Versuchen

der einzelnen Teams konnte Spielmacher Elmar Schulte die Siegerteams bekannt geben: 1. Peter Linnemann / Christian Eickhoff / Dietmar Helle, 2. Iris Störmann / Markus Buchheister / Dietmar Haarhoff, 3. Martin Wagener / Hans-Jürgen Severin / Walter Risse jun.

Den festlichen Rahmen des Kompaniefestes nutzte Philipp Haarhoff, um Heinz Wagener für fast 20-jähriges Engagement in den Reihen der Nordkompanie auszuzeichnen. Er bedauerte die Entscheidung des Geehrten, seine langjährige Karriere als Schützenfunktionär zu beenden. Zur Erinnerung an seine Teilnahme an den Wettsägeaktionen erhielt er ein Sägemodell. Das Dankeschön an Gattin Edith war in einen Blumenstrauß eingebunden. Dem offiziellen Teil schloss sich eine ausgelassene Feier in froher Runde an.



Viel Freude und Spaß: Der Vorstand mit dem Geehrten Heinz Wagener (Mitte), dem für fast 20-jähriges Engagement gedankt wurde. Foto: Ingrid Schmallenberg